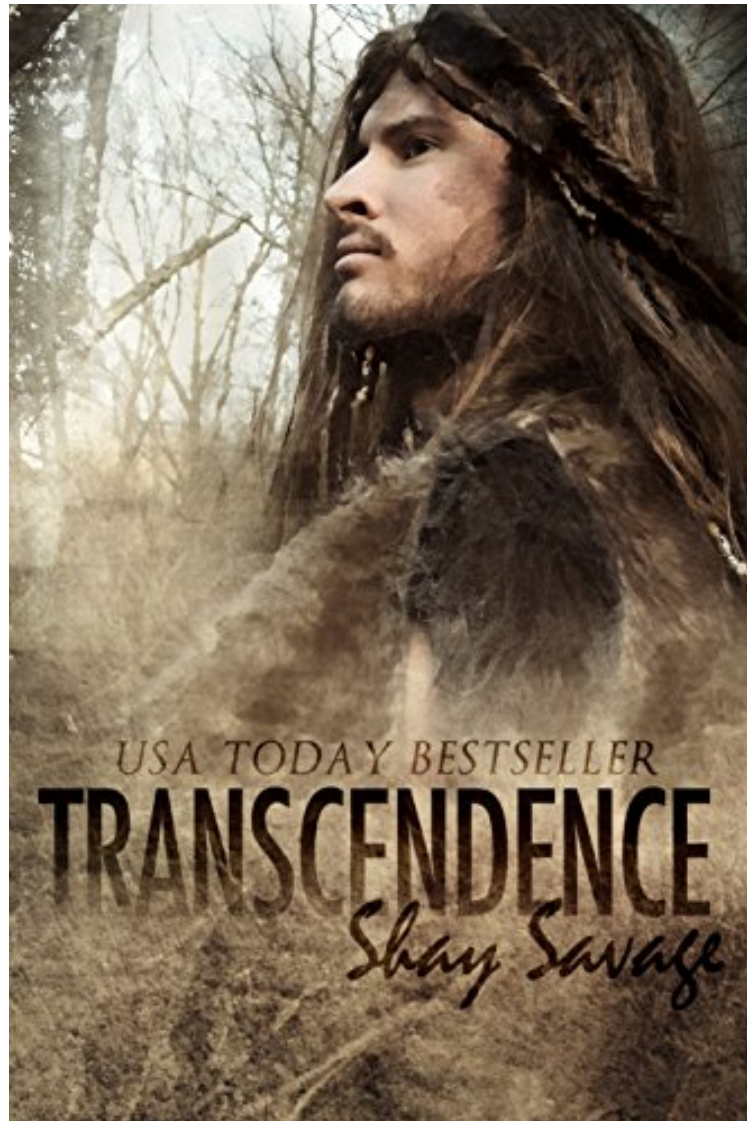


(Library ebook) Transcendence (English Edition)

## Transcendence (English Edition)

*Von Shay Savage*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #141464 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-13Erscheinungsdatum: 2014-02-13File Name: B00IFV9AXY | File size: 59.Mb

**Von Shay Savage : Transcendence (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Transcendence (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. time isnt relevant to the feelings inside of us both...Von lotsofbooksdeEhd is probably the sweetest man I have ever read about. I have to think about my book boyfriend list order.SPOILERS....This book was extraordinary. It was amazing. I "luhffs"!!!!!! So much. This love story is really wonderful and lasts forever. The epilogue blew me away. When the father appeared I suspected it, but didnt really expect it to be told. So thinking about the relativity of time I wonder, if

this is sort of a cycle where she would actually know at some point that Ehd and she are the "prehistoric lovers" in her mothers exhibition. Maybe when she starts making fire with the button of her pants. Because all is told from Ehd's POV we wont know. I thought the chapters might alternate between them and at first I was kind of disappointed it didnt, later then not at all. I love Ehd. He is so pure. Though I really wanted to know more about Elizabeth. Especially how old she is. An how old they got. In that time! And the epilogue kind of revealed her being really young. High School or first college term? This book gripped me from start to finish and I cant seem to stop to think about those two.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Originell, kreativ, bezaubernd und sss. Von LayneeEs gibt Internet-Fiction, fr deren Verffentlichung als eigenstndiges Buch zahlt man gerne. "Transcendence" gehrt fr mich ganz oben auf die Liste. Die Story ist absolut originell. Sie verquickt Genres wie prhistorisches Abenteuer mit Zeitreise, setzt einem genetisch nicht sprachlernfhigen Hhlenmenschen ein plapperndes Einundzwanzigstes-Jahrhundert-Girlie vor die Nase (oder eher in die Fallgrube) und schafft es, mit minimalsten Dialogen auszukommen. Ich glaube, bis Ende des Buches beherrscht Ehd 3 (in Worten: drei) Nicht-Namensworte. Hoh...! Erzht wird sie aus der Ich-Erzler-Perspektive des jungen Ehd, eines altsteinzeitlichen Hhlenmenschen, der sich allein durchschlagen muss, seit sein gesamter Clan bei einem Waldbrand nach Blitzschlag ums Leben kam. Groe Berraschung, als er in seiner Fallgrube, in der er gerade erst eine Antilope gefangen hatte, eine junge Frau in sehr merkwrdigem, bunten, so gar nicht haarigem oder ledrigem Aufzug vorfindet... Ehd holt sie aus der Grube, nimmt sie mit in seine Hhle und sich vor, mglichst schnell Babies in ihren Bauch zu bringen. Elizabeth - oder Beh, denn wer kann schon so lange, komplizierte Namen behalten?! - isr davon erst mal nicht so begeistert, sich von einem zwar hbschen, aber zotteligen, dreckstarrenden und vermutlich auch nicht grad duftenden, in Flle gehllten Typ im eine muffige, kalte Hhle abschleppen zu lassen. Aber auch wenn ihr relativ schnell dmmert, was los ist - was soll das Mdel tun? Sie ist nun mal nicht lnger in Kansas... h, Georgia... Dummerweise gestaltet sich die Kommunikation uerst schwierig, wenn das rettende Gegenber nicht nur kein Wort Englisch spricht, sondern nicht einmal die physiologische Fhigkeit besitzt, irgend eine Sprache zu lernen. Und Ehd fehlt das Broca-Zentrum im Hirn, dass dazu zwingend notwendig ist. Erstaunlich ist, dass in der Ich-Erzhlung trotzdem so viele Informationen an den Leser vermittelt, dass dieser dem armen Ehd im Verstdnis so mancher Situation weit voraus ist. Das bringt mich oft zum Schmunzeln und sogar laut zum Lachen. Ehd ist nicht dumm, und er besitzt ein hohes Ma an Lernfhigkeit fr neue Konzepte sowie emotionale Intelligenz. Er ist auerdem unglaublich lieb, und bewahrt sich seine Unschuld durch das Buch. das macht "Transcendence" zu einer echten Feel-Good-Geschichte mit Schnffel-Ende. Fr eine selbst-verlegte Geschichte sind Grammatik, Rechtschreibung und Formatierung exzellent. Allerdings muss man schon feststellen, dass "Transcendence" in keiner Weise auf historische, physikalische oder medizinische Weise korrekt sein will. Das schreibt die Autorin Shay Savage schon im Vorwort. Und da muss dann gegenber einem unbeschreiblich intensiv recherchierten Genre-Gefhrten wie Jean Auels "Clan des Hhlenbren"-Saga einfach eine kleine Abstufung bleiben. Vier Sterne fr die Story, fnf "luffs" fr Ehd.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Niedliche Geschichte mit dem gewissen Caveman-Etwas. Von Ira W. Ooooookay.....ich habe jetzt lange berlegt, wie ich dieses Buch finde, das mich auch neugierig machte, als ich es auf der Voting-Liste bei Goodreads entdeckte. Die Geschichte ist definitiv "anders" und ich musste oft grinsen und habe sie wirklich gerne gelesen. Sie ist auch durchaus gut durchdacht und in sich schlssig, glaube ich, doch ja, eigentlich schon. Na ja - und die Charaktere, die sind einfach Klasse, zumindest der eine, den man kennenlernt, also, richtig kennenlernt. Leider ist Ehd, dank seines Status als Hhlenmensch, der beinhaltet, dass er evolutionstechnisch noch ohne das sogenannte Broca-Areal, das Sprachzentrum des Gehirns ausgestattet ist, nicht ganz so kommunikativ. Glcklicherweise wird dieser Part in der Erzhlung von der Autorin doch weitgehend aufgefangen, die sich durchaus sehr flssig und fesselnd in wohlformulierten Stzen ausdrcken kann. Ich meine, okay, Ehd kann zwar keine Sprache lernen, aber immerhin wei er, dass er gerade einem Wildschwein die Halsschlagader aufschneidet, ein plietscher Kerl ist er ja auf jeden Fall. Und offensichtlich, Hhlenmensch hin oder her, auch ein gut aussehender, wenn die Haare erst einmal ab sind. Gewisse hnlichkeiten mit pubertierenden Jungs, High-School Footballern und dergleichen, wenn es um - sagen wir mal, so etwas wie die Unbeirrbarkeit und Geradlinigkeit geht, mit der Ehd berlegt, wie er denn seine Beh dazu bringen knnte, sich nun endlich von ihm ein Baby in den Bauch machen zu lassen, sind mit Sicherheit zufllig. Und meine garstigen Gedanken und das breite Grinsen, bei einigen von Ehds Berlegungen sind natrlich auch weit hergeholt, immerhin macht Shay Savage schon in ihrer Widmung klar, dass es nicht um ein Buch ber jemanden geht, der sich wie ein Hhlenmensch benimmt, sondern um einen echten Hhlenmenschen: "For all those who didn't want a story about someone who acted like a caveman, but a story about an actual caveman!" Demnach sind natrlich alle etwaigen hnlichkeiten mit lebenden Personen absolut zufllig und unbeabsichtigt, auch wenn ich zwischendurch dann doch einmal googeln musste, ob die Autorin vielleicht Mutter einer Horde halbwegsiger Jungen oder Football-Trainerin ist. Das ist nicht der Fall, laut ihrer Webseite liebt sie allerdings Fuball und hat einen Abschluss in Psychologie... Ehd, tja, kein typischer Charakter und keine typische Erzhlweise, da man ausschlielich seine Sicht dargelegt bekommt. Da ihm die Mglichkeit fehlt, sich mit Beh verbal auszutauschen und sich darber mit ihrer Sichtweise auseinanderzusetzen, ist es ein sehr ungewohntes Bild, das man bekommt. Natrlich hat man als Leser schon eine gewisse Vorstellung, was passiert sein kann, wenn Ehd auf einmal in seiner Fallgrube ein weibliches Wesen findet, seine potentielle Partnerin, wie er gleich erfreut feststellt, als er merkt,

dass sie weiblichen Geschlechts sein muss. Allerdings gibt es so einiges an seiner neuen Partnerin, an das er sich gewöhnen muss. Nicht nur, dass sie diese ganzen merkwürdigen Töne von sich gibt, den ganzen Tag, von morgens bis abends, die ihm Kopfschmerzen bereiten, nein, auch sonst hat sie nicht nur merkwürdige Sachen an, sondern auch sehr komische Angewohnheiten, so zwingt sie etwa den armen Kerl zum Bad im eiskalten Fluss und anderen merkwürdigen Dingen. Aber da Ehd, selber noch ein Teenager, nach einem verheerenden Feuer, das seinen ganzen Stamm ausgelöscht hat, seit einigen Jahren alleine lebt, nimmt er all diese Dinge gerne in Kauf, wenn er dafür mit Beh wieder jemanden an seiner Seite hat. Doch bald merkt er, dass es nicht nur das ist, was Beh für ihn so besonders macht und auch sie scheint seine Gefühle zu erwidern... Die Autorin schafft es aber sehr gut, nur über Ehd's einseitige Wahrnehmung und ohne eine verbale Interaktion der beiden Protagonisten, die Geschehnisse so darzustellen, dass man als Leser eine genaue Vorstellung dessen bekommt, was passiert, was Beh ihm mitteilen möchte, wo Beh herkommt und was in ihm über das hinaus geht, was er selber formulieren kann, so dass man nicht das Gefühl hat, dass etwas fehlt. Eine ungewöhnliche Geschichte mit einem ungewöhnlichen Protagonisten, das sich "anders" liest, aber es durchaus wert ist, dass man es einmal in die Hand nimmt. Mir hat es gut gefallen und ich habe es gerne gelesen, auch wenn ich mir vorstellen kann, dass es Leser gibt, die mit dieser Perspektive ihre Schwierigkeiten haben.

**Kurzbeschreibung** It's said that women and men are from two different planets when it comes to communication, but how can they overcome the obstacles of prehistoric times when one of them simply doesn't have the ability to comprehend language? Ehd's a caveman living on his own in a harsh wilderness. He's strong and intelligent, but completely alone. When he finds a beautiful young woman in his pit trap, it's obvious to him that she is meant to be his mate. He doesn't know where she came from, she's wearing some pretty odd clothing, and she makes a lot of noises with her mouth that give him a headache. Still, he's determined to fulfill his purpose in life: provide for her, protect her, and put a baby in her. Elizabeth doesn't know where she is or exactly how she got there. She's confused and distressed by her predicament, and there's a caveman hauling her back to his cavehome. She's not at all interested in Ehd's primitive advances, and she just can't seem to get him to listen. No matter what she tries, getting her point across to this primitive but beautiful man is a constant and often hilarious struggle. With only each other for company, they must rely on one another to fight the dangers of the wild and prepare for the winter months. As they struggle to coexist, theirs becomes a love story that transcends language and time.

**Kurzbeschreibung** It's said that women and men are from two different planets when it comes to communication, but how can they overcome the obstacles of prehistoric times when one of them simply doesn't have the ability to comprehend language? Ehd's a caveman living on his own in a harsh wilderness. He's strong and intelligent, but completely alone. When he finds a beautiful young woman in his pit trap, it's obvious to him that she is meant to be his mate. He doesn't know where she came from, she's wearing some pretty odd clothing, and she makes a lot of noises with her mouth that give him a headache. Still, he's determined to fulfill his purpose in life: provide for her, protect her, and put a baby in her. Elizabeth doesn't know where she is or exactly how she got there. She's confused and distressed by her predicament, and there's a caveman hauling her back to his cavehome. She's not at all interested in Ehd's primitive advances, and she just can't seem to get him to listen. No matter what she tries, getting her point across to this primitive but beautiful man is a constant and often hilarious struggle. With only each other for company, they must rely on one another to fight the dangers of the wild and prepare for the winter months. As they struggle to coexist, theirs becomes a love story that transcends language and time.